

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kontaktdaten der Marek und Sohn

Marek und Sohn  
vertr. d. d. Inhaber Thomas Bukowski,  
Güterstrasse 4 - 6  
26389 Wilhelmshaven  
Deutschland  
Telefon: 04421 7 27 75  
E-Mail: ms@marek-und-sohn.de  
UST-Ident-Nr.: 70/200/30166

### Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

#### 1. Allgemeines:

(1)  
Sämtliche Lieferungen erfolgen auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese liegen allen Angeboten und Vereinbarungen zugrunde und gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung für die Dauer der gesamten Geschäftsverbindung. Abweichende Bedingungen, die nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart sind, sind für den Verwender unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

(2)  
Mündliche Abreden außerhalb dieses Vertrages sind nicht abgeschlossen.

#### 2. Begriffsbestimmungen:

(1)  
Unter einem Verbraucher im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person zu verstehen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(2)  
Ein Unternehmer ist gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3)  
Die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten - sofern nichts anderes ausdrücklich bestimmt ist - sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern.

#### 3. Vertragsschluss:

(1)

Die Angebote der Firma Marek und Sohn sind stets freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Die Auftragsbestätigung wird Bestandteil dieses Vertrages. Der Käufer ist verpflichtet, die Auftragsbestätigung nach deren Erhalt unverzüglich und auf sachliche Richtigkeit hin zu überprüfen. Beanstandungen sind der Firma Marek und Sohn binnen 1 Woche schriftlich mitzuteilen.

(2)

Bestellungen werden für den Verwender bindend durch schriftliche Bestätigung oder vorbehaltlos Lieferung nach Bestellung durch den Verwender.

(3)

An Kostenvorschlägen, Zeichnungen oder anderen Unterlagen behält sich die Firma Marek und Sohn die Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen darf der Käufer ohne die ausdrückliche Zustimmung des Verkäufers Dritten nicht zugänglich machen.

(4)

Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen und vollständigen Selbstbelieferung. Dies gilt allein für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von der Firma Marek und Sohn zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäfts mit den Zulieferern der Firma Marek und Sohn. Der Verkäufer wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird ggf. unverzüglich zurückerstattet.

(5)

Jede Art von Beschreibung, Gewichts- und/oder Mengenangaben, namentlich in Katalogen, Preislisten und Werbungen, sind lediglich Richt- bzw. Näherungswerte. Sie stellen keine verbindliche Beschaffenheitsangabe dar. Mündliche Angaben zur Beschaffenheit sind nur dann verbindlich, wenn sie von dem Verkäufer schriftlich bestätigt wurde.

(6)

Konstruktions- und Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs durch den Zulieferern bleiben vorbehalten, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen beider Vertragsparteien dem Käufer zumutbar sind. Sofern der Käufer oder der Zulieferer zur Bezeichnung der Bestellung oder des Kaufgegenstandes Zeichen oder Nummern gebrauchen, können alleine daraus keine Rechte im Hinblick auf die Konkretisierung des Kaufgegenstandes oder des Lieferumfangs hergeleitet werden.

#### 4. Preise - Zahlungsbedingungen

(1)

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten die Preise ab Auslieferungslager ausschließlich der Transportverpackung. Diese wird von dem Verkäufer preisgünstigst gewählt. Von dem Verkäufer ausgewählte oder vom Käufer verlangte besondere Verpackung wird ihm zum Selbstkostenpreis gesondert in Rechnung gestellt. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in den Preisen eingeschlossen. Sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

(2)

Die Zahlung ist ausschließlich als Vorkasse oder Barzahlung bei Abholung zu leisten. Andere Zahlungsmethoden sind - falls nichts anderes vereinbart - unwirksam.

(3)

Bei Vorkasse ist die Zahlung des Kaufpreises zzgl. der Versandkosten sofort fällig und innerhalb von 10 Tagen nach Auftragsbestätigung bzw. Ende des Angebots zu leisten. Bei Barzahlung ist diese mit der Abholung am Sitz des Verkäufers ebenfalls innerhalb von 10 Tagen vorzunehmen.

(4)

Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, sämtliche Forderungen fällig zu stellen. Fällige Geldforderungen sind - sofern der Käufer Unternehmer ist - mit 8 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber einem Verbraucher gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

(5)

Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten. Dem Käufer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen. Bei Nichtabnahme der Ware ist der Käufer zur Zahlung eines pauschalen Schadensersatzes in Höhe von 25 % des Nettokaufpreises und zur Übernahme der Rechtsverfolgungskosten verpflichtet.

(6)

Gegen die Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten ist oder aber ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüche aus dem Kaufvertrag beruht.

## 5. Lieferung/Verandbedingungen

(1)

Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsschluss. In der Regel werden bei Vorkasse die Waren nach Geldeingang unverzüglich versandt. Sofern wegen Nichtabnahme eine Rücksendung erfolgt, führt der Verkäufer die Zusendung auf Anforderung des Käufers gegen weitere Vorleistung der Versandkosten erneut durch.

(2)

Der Verkäufer versichert, dass er über die bei dem Auktionsportal (ebay) hinterlegten Kontaktmöglichkeiten erreichbar ist (insbesondere E-Mail-Adresse) und die dort angegebene Anschrift der Lieferanschrift entspricht. Eine Abweichung teilt der Käufer dem Verkäufer unmittelbar nach Auktionsende mit. Eine Änderung der Lieferanschrift ist nur innerhalb von 24 Stunden nach Angebotsende möglich.

(3)

Ein Versand mehrerer vom gleichen Käufer erworbener Gegenstände in einer Sendung liegt im Ermessen des Verkäufers. Der Käufer hat hierauf keinen Anspruch. Grundsätzlich ist ein solche gemeinsamer Versand nur auf Anforderung durch den Käufer möglich.

## 6. Gefahrübergang

(1)

Die Gefahr geht bei Versendung der Sache auf den Käufer über, sofern dieser Unternehmer ist, wenn die Sache an die den Transport ausführende Person übergeben wird oder wenn die Ware zwecks Versendung das Lager verlassen hat.

(2)

Eine Transportversicherung schließen wir allein auf rechtzeitig geäußerte Wunsch und auf Kosten des Käufers ab.

(3)

Transport und sonstige Verpackungen werden - soweit nicht anders vereinbart - nicht von dem Verkäufer zurückgenommen. Der Käufer ist zur Entsorgung der Verpackung eigenständig verantwortlich.

(4)

Bei Schäden ist die Verpackung zur Überprüfung als Ganzes aufzubewahren. Unternehmer haben die Ware sofort auf Transportschäden zu untersuchen und diese dem Zusteller und dem Verkäufer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

## 7. Gewährleistung/Haftung

(1)

Die Ansprüche auf Mängelbeseitigung des Käufers sind - sofern dieser Unternehmer ist - vorrangig auf einen Nacherfüllungsanspruch, d. h. Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Bei fehlgeschlagener Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

(2)

Ist der Käufer Verbraucher, so hat dieser zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Der Verkäufer ist indes berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, sofern sie allein mit unverhältnismäßig hohen Kosten ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

(3)

Die Nachbesserung oder Ersatzlieferung ist für den Verkäufer unzumutbar, wenn der von ihm nachgewiesene Kostenaufwand 25 % des gesamten Auftragsvolumens übersteigt. In diesem Fall verbleiben dem Käufer die gesetzlichen Rechte auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung.

(4)

Die Verjährungsfrist für Sachmängel beträgt für Geschäfte mit einem Unternehmer bei neu hergestellten Sachen 1 Jahr ab Ablieferung der Kaufsache. Der Verkauf von gebrauchten Sachen erfolgt in diesem Fall unter Ausschluß jeglicher Sachmangelhaftung. Gegenüber Verbrauchern geltend die gesetzlichen Bestimmungen.

(5)

Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Käufer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit dem Verkäufer keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Haftung - im unternehmerischen Geschäftsverkehr - auf den

vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im übrigen ist die Schadensersatzhaftung ausgeschlossen. Insoweit haftet der Verkäufer insbesondere nicht für Schäden, die nicht am Lieferungsgegenstand entstanden sind. Die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenfalls unberührt.

(6)

Die Gewährleistung entfällt auch, wenn der korrekte Einbau eines Kaufgegenstandes nicht als fachkundig nachgewiesen werden kann, wenn unsachgemäße Eingriffe (z. B. Manipulation des Kilometerzählers) vorgenommen worden sind, oder der Käufer an einem mangelhaften Gegenstand eigenmächtig Reparaturversuche unternommen hat.

#### 8. Beanstandungen:

(1)

Die Ansprüche des Käufers aus der Sachmangelhaftung setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügobliegenheiten ordnungsgemäß und rechtzeitig nachgekommen ist, soweit der Käufer Unternehmer ist.

(2)

Der Käufer hat in diesem Fall offenkundige Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen.

(3)

Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch 3 Monate nach Lieferung zu rügen.

#### 9. Eigentumsvorbehalt:

(1)

Die Kaufsache bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB behält sich der Verkäufer das Eigentum an allen Liefergegenständen bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsbeziehung vor.

(2)

Der Käufer ist verpflichtet, die Liefergegenstände pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, dies auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern.

(3)

Der Käufer ist berechtigt, die Liefergegenstände im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt dem Verkäufer jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Fakturaendbetrages der von ihm geschuldeten Kaufpreisforderung einschließlich der jeweiligen Umsatzsteuer ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, unabhängig davon, ob die Liefergegenstände ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden sind. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Käufer auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Forderungen nicht selbst einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommt

und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist. Ist einer der letztgenannten Umstände eingetreten, hat der Käufer den Verkäufer auf Verlangen alle Angaben zu machen, die zum Einzug der abgetretenen Forderung erforderlich sind und die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen sowie den betreffenden Schuldnern (Dritten) die Abtretung anzuzeigen.

(4)

Bei Pfändung oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit der Verkäufer insbesondere Klage gem. § 771 ZPO erheben kann. Kosten und Schäden derartiger Zugriffe sind vom Käufer zu tragen, sofern der Verkäufer bei dem Dritten keinen Rückgriff nehmen kann.

(5)

Die Verarbeitung oder Umbildung des Liefergegenstandes erfolgt stets für den Verkäufer. Wird der Liefergegenstand mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Liefergegenstandes zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im übrigen das gleich wie für die unter Vorbehalt gelieferten Sachen. Wird der Liefergegenstand mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Liefergegenstandes zu den anderen vermischten Gegenständen. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Käufer dem Verkäufer anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Käufer verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für den Verkäufer.

#### 10. Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher:

Die Bestellung eines Artikels kann entsprechend nachfolgender Bestimmungen vom Kunden widerrufen werden.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Der Verbraucher kann die Vertragserklärung innerhalb einer Frist von 1 Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt der Ware und dieser Widerrufsbelehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware.

Der Widerruf oder die Rücksendung ist zu richten an:

Firma Marek und Sohn  
Güterstrasse 4 - 6  
26389 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421/73458  
E-Mail: ms@marek-und-sohn.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen, Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Kann der Verbraucher die empfangenen Leistungen oder Sache ganz oder teilweise nicht oder nur im verschlechterten Zustand zurück gewähren, so muss der Verbraucher insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme zurückzuführen ist. Im übrigen kann der Verbraucher die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterläßt, was deren Wert beeinträchtigt.

Eine Ausübung des bestehenden Widerrufsrechtes und Rücksendung der Ware, deren Bestellwert 40,00 € nicht übersteigt, hat der Verbraucher die regelmäßigen Kosten der Versand zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten Ware entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für den Verbraucher kostenfrei.

Bemerkungen: Unfreie Sendungen werden nicht angenommen. Unsere Markierungen müssen gut erkennbar bleiben, nur dann ist ein Widerruf / Umtausch möglich.

#### 11. Datenschutz:

Der Verkäufer ist berechtigt, sämtliche Daten über den Käufer, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung stehen, zum Zwecke der Vertrags-Durchführung unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes elektronisch zu speichern und zu verarbeiten.

#### 12. Gerichtsstand - Erfüllungsort - Rechtswahl:

(1)

Zahlungs und Erfüllungsort für Lieferungen und Rücklieferungen ist der Sitz des Verkäufers, Georgsmarienhütte. Für Zahlungen ist ebenfalls Georgsmarienhütte der Erfüllungsort.

(2)

Sofern es sich bei dem Käufer um einen Unternehmer handelt, ist der Gerichtsstand ausschließlich der Wohnsitz des Verkäufers. Der Verkäufer ist auch berechtigt, den Käufer an seinem Wohnsitz zu verklagen.

(3)

Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(4)

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages und der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen hiervon unberührt. Unwirksame Bestimmungen werden durch die gesetzliche Regelung ersetzt.